

Mittwoch, 15. März 2022
16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Justizakademie NRW

Wichtige Hinweise

Fortsetzung der Fortbildungsreihe
für Lehrerinnen und Lehrer

■ „Rechtsgenosse ist nur, wer Volks-
genosse ist“ (Karl Larenz)
Was wir aus der Vergangenheit lernen können
und welche Rolle die Justiz heute spielt

Führung und Gespräch

Einführung in die Arbeit der Dokumentations- und Forschungsstelle „Justiz und Nationalsozialismus“ in der Justizakademie NRW, Führung durch die Dauerausstellung zur Rolle der Justiz im Nationalsozialismus und danach. Anschließendes Gespräch zu aktuellen Fragen aus Sicht eines Richters.

- ◆ Mit:
- ▶ Dirk Frenking (Richter am OLG Hamm und ehem. Leiter der Dokumentations- und Forschungsstelle Justiz und NS)
- ▶ Malte Bock (Konrad-Adenauer-Stiftung)
- ▶ Gerda E.H. Koch (Ltg.)

◆ Ort:
Justizakademie des Landes NRW
August-Schmidt-Ring 20
45665 Recklinghausen

■ GEE-Tg. 23/01/03

Möglichkeit zum Abendessen in der JAK.

**RICHTER
VOR GERICHT**

■ Anmeldung:

Schriftlich (per E-Mail)
mit vollständigem Namen, Adresse, Tel. und E-Mail sowie Angabe der Schulform und des Namens der Schule mit Ort an
gerda.koch-gcjz@t-online.de oder per Post
Gerda E.H. Koch, Wilhelmstr. 46,
45661 Recklinghausen, Fax: 02361-66469

■ Testate:

Wir stellen Testate aus als Nachweis für Ihre Teilnahme. Dafür benötigen wir die o.a. Angaben.

◆ Kooperationspartner:



Gesellschaft für Ev. Erziehung und Bildung e.V.



KONRAD
ADENAUER
STIFTUNG



GESELLSCHAFT FÜR
CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT
KREIS RECKLINGHAUSEN E.V.



Was tun

gegen Antisemitismus in der Schule?!



Zielgruppe:
Lehrer:innen aller Schulformen und -fächer
der Sekundarstufe I, II und BK,
insbesondere Geschichte, Religion u.ä.

Bildungsnetzwerk

WEITERE ASPEKTE ZU ANTISEMITISMUS

Mit drei weiteren Aspekten möchten wir unsere Fortbildungsreihe zu antisemitismuskritischer Bildungsarbeit in der Schule im 1. Halbjahr 2023 fortsetzen

Dabei geht es um

- ◆ die Rolle der Polizei sowie die Unterstützungsmöglichkeiten, die die Polizei bieten kann, auch im Blick auf Prävention
- ◆ die Rolle des Sports, der Vereine und Fanclubs am Beispiel Fußball
- ◆ die Rolle der Justiz

Bevorzugt teilnehmen können die Kolleginnen und Kollegen, die Teil des Pilotprojekts sind und/oder an den entsprechenden Veranstaltungen in 2021/2022 teilgenommen haben.

Darüber hinaus sind uns auch neue Kolleginnen und Kollegen zu diesem wichtigen Thema herzlich willkommen!

Für das 2. Halbjahr 2023 sind weitere Aspekte geplant, darunter Verschwörungstheorien, ein Besuch in Dortmund (ADIRA und Synagoge) und eine praxisorientierte Veranstaltung unter dem Stichwort "Antisemitismuskoffer gestalten".

Die Teilnahme ist kostenlos.

Donnerstag, 12. Januar 2023
15.00 bis ca. 17.30 Uhr
Polizeipräsidium

■ Historischer Pfad und Dauerausstellung sowie Unterstützung durch die Polizei beim Umgang mit Antisemitismus

Führung und Gespräch

"Eine neue Dauerausstellung im Polizeipräsidium beleuchtet die bewegte Geschichte der Recklinghäuser Polizei – von der Gründung 1922 über die Zeiten der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus bis zu Ereignissen wie dem Gladbecker Geiseldrama 1988."

◆ Mit:

- ▶ Sara Hötte (Polizeikommissarin)
- ▶ Martin Wilhelm (Erster Polizeihauptkommissar)
- ▶ Rainer Dohrn (Kriminalhauptkommissar)
- ▶ Gerda E.H. Koch (Vorsitzende der GCJZ, Ltg.)
- ▶ Jörg Schürmann (Schulleiter, Ltg.)
- ▶ Malte Bock (Konrad-Adenauer-Stiftung, Ltg.)

◆ Ort:

Polizeipräsidium Recklinghausen
Westerholter Weg 27

■ GEE-Tg. 23/01/02

In der Ausstellung:

Teppiche, die der vor einem Jahr verstorbene Zeitzeuge Rolf Abrahamsohn nachts knüpfte, wenn die Erinnerungen an sein Martyrium in der NS-Zeit ihn quälten und nicht schlafen ließen.



Donnerstag, 9. Februar 2023
15.00 bis 18.00 Uhr
VELTINS-Arena

■ Antisemitismus im Sport – und was Sportvereine dagegen tun (können) – Beispiel Fußball: FC Schalke 04

Führung und Gespräch

◆ Mit:

- ▶ Dr. Christine Walther (FC Schalke 04)
- ▶ Manuel Alvarez (FC Schalke 04)
- ▶ Gerda E.H. Koch (Vorsitzende der GCJZ, Ltg.)
- ▶ Malte Bock (Konrad-Adenauer-Stiftung, Ltg.)

◆ Ort:

VELTINS-Arena, Eingang West 1
Treffpunkt Schalke Museum
Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz P1
Rudi-Assauer-Platz 1
45891 Gelsenkirchen

■ GEE-Tg. 23/01/02

